

## SONDERAUSSTELLUNG

### Robert Koldewey – ein Archäologenleben

Zum 150. Geburtstag des Ausgräbers von Babylon

Vom 1. September bis zum 31. Dezember 2005

Sonderausstellungsraum innerhalb des Ischtar-Tores von Babylon

Vorderasiatisches Museum im Pergamonmuseum,

Staatliche Museen zu Berlin

Bodestraße 1–3, D-10178 Berlin

<http://www.smb.spk-berlin.de/>

*R. Koldewey*

## SYMPOSIUM

### Zum 150. Geburtstag von Robert Koldewey

21. November 2005, 10.00 – 18.00 Uhr

## ORT

Vorderasiatisches Museum, vor dem Ischtar-Tor von Babylon,

im Pergamonmuseum, Bodestraße 1–3, D-10178 Berlin

## VERKEHRSVERBINDUNGEN

U-Bahn U6 (Friedrichstraße)

S-Bahn S1, S2, S25 (Friedrichstraße); S5, S7, S75, S9 (Hackescher Markt)

Tram M1, 12 (Am Kupfergraben); M2, M4, M5, M6 (Hackescher Markt)

Bus TXL (Staatsoper); 100, 200 (Am Lustgarten); 147 (Friedrichstraße)

## WEITERE INFORMATIONEN ZUM SYMPOSIUM

Technische Universität Berlin

Fachgebiet Historische Bauforschung,

Masterstudium Denkmalpflege, Sekr. A 58

Straße des 17. Juni 152, D-10623 Berlin

Tel. 030-314-79 611, Fax. 030-314-79 612

e-mail: [msd@tu-berlin.de](mailto:msd@tu-berlin.de)

<http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/hbf-msd/RK150>

## VERANSTALTER

Koldewey-Gesellschaft

Deutsches Archäologisches Institut – Orient-Abteilung

Deutsche Orient-Gesellschaft

Vorderasiatisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin



S M  
B Vorderasiatisches Museum  
Staatliche Museen  
zu Berlin



Symposium  
zum

150. Geburtstag  
von  
Robert Koldewey

21. November 2005

## Robert Koldewey – von Blankenburg nach Babylon

Robert Johann Koldewey, geboren am 10. 9. 1855 in Blankenburg (Harz), besuchte ab 1865 das Gymnasium in Altona und studierte Architektur, Kunstgeschichte und Archäologie in Berlin, München und Wien. 1882 wurde er Mitarbeiter der amerikanischen Ausgrabung in Assos (Türkei), dort begann er sich für die Archäologie zu begeistern. Er erkundete u.a. das antike Lesbos, über das er eine erste wichtige Publikation vorlegte.

1887 war er Mitarbeiter einer Expedition der Berliner Museen nach Surghul und El-Hibba im Zweistromland und entdeckte den Orient als neues Arbeitsfeld. Nach weiteren Grabungen (Neandria) arbeitete Koldewey dann in den Jahren 1890, 1891, 1894 unter Felix von Luschan als Architekt in Zircirli, der ersten deutschen Großgrabung im Orient. Grabungen in Sizilien und Unteritalien folgten.

1895 fand er zeitweilig eine Anstellung als Lehrer an der Bauwerksschule in Görlitz, doch sehnte er sich sehr nach der Feldforschung zurück: „...Der Dunst der Schulstube widert mich an, meine Freunde sind nicht bei mir, meine Wissenschaft lässt mich im Stich...“

Schließlich wurde er 1897–1898 zusammen mit Eduard Sachau in eine neue Expedition nach Mesopotamien berufen, die nach geeigneten Orten für eine weitere Ausgrabung suchen sollte. Koldewey konnte die Preußischen Museen überzeugen, das antike Babylon auszugraben; er wurde folgerichtig mit der Grabungsleitung betraut.

Während dieser Grabung, die sich erstmals bemühte, das historische Babylon zu fassen und u.a. die Frage nach der Existenz des „Turms von Babel“ zu klären, gelang zwischen 1899 und 1917 insbesondere die Aufdeckung der Stadt zur Zeit Nebukadnezars II. (6. Jh. v. Chr.). Nach 1917 war Koldewey in Berlin tätig und publizierte bis zu seinem Tode 1925 die Ergebnisse seiner Arbeit.

Die von ihm in Babylon angewendete Methode der präzisen Bauaufnahme in Schichten begründete einen völlig neuen Zweig der Bauforschung, der bis heute richtungsweisend ist. Der Deutschland zugesprochene Anteil der materiellen Zeugen seiner Arbeit ist heute im Vorderasiatischen Museum, Berlin zu sehen.

## Eröffnungsempfang

**20. November 2005, 20.00 – 22.00 Uhr**

Begrüßung Peter-Klaus Schuster,  
Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin

### ORT

Vorderasiatisches Museum, vor dem Ishtar-Tor von Babylon,  
im Pergamonmuseum, Bodestraße 1–3, D-10178 Berlin

## Symposium zum 150. Geburtstag von Robert Koldewey

**21. November 2005**

- 10.00 Uhr Begrüßung durch die Veranstalter  
Koldewey-Gesellschaft  
Deutsches Archäologisches Institut – Orient-Abteilung  
Deutsche Orient-Gesellschaft  
Vorderasiatisches Museum
- 11.00 Uhr Dieter Mertens, Rom  
Robert Koldewey – die frühen Jahre
- 11.30 Uhr Kaffee-Pause
- 12.00 Uhr Olaf Matthes, Hamburg  
Robert Koldewey – im Orient
- 12.30 Uhr Beate Salje, Berlin  
Robert Koldewey und das Vorderasiatische Museum
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 15.00 Uhr Margarete van Ess, Berlin  
Robert Koldewey und Babylon
- 15.30 Uhr Dony George Youkhanna, Baghdad  
New Research in Babylon (engl.)
- 16.00 Uhr Kaffee-Pause
- 16.30 Uhr Dittmar Machule, Hamburg  
Robert Koldewey und die Bauforschung
- 17.00 Uhr Dorothee Sack, Berlin  
Robert Koldewey – eine Methode lebt weiter

## Empfang zum 50 jährigen Bestehen der Außenstelle Baghdad des Deutschen Archäologischen Instituts

**21. November 2005, 20.00 Uhr**

### ORT

Deutsche Parlamentarische Gesellschaft, Friedrich-Ebert-Platz 2,  
D - 10117 Berlin (Einlaß nur nach Voranmeldung)